

«ZeitTauschTreffen» für Neugierige

ZEITTAUSCHMARKT Beim «ZeitTauschMarkt» kann jeder seine Fähigkeiten anderen zur Verfügung stellen und dafür von jemand anderem einen Dienst in Anspruch nehmen. Am Sonntag, 26. Mai um 17 Uhr findet das «ZeitTauschTreffen» statt.

«Zeit ist Geld.» Dieses Zitat von Benjamin Franklin aus dem Jahr 1748 hört man immer wieder. Es meint, dass Zeit wertvoll ist und genutzt werden soll. Beim «ZeitTauschMarkt», der in Olten Ende 2018 lanciert wurde, ist Zeit tatsächlich Geld beziehungsweise die Währung, mit welcher Mitglieder der Zeittausch-Community ihre untereinander erbrachten Dienstleistungen abgelden. Jedes Mitglied erhält ein Zeitkonto mit einem Startguthaben. Und schon kann getauscht werden. Wer macht gerne Gartenarbeit, würde aber das Putzen lieber jemand ande-

rem überlassen? Jemand kennt sich mit Fremdsprachen aus, aber die Steuererklärung liegt ihm auf dem Magen. Mit dem «ZeitTauschMarkt» können persönliche Fähigkeiten anderen zur Verfügung gestellt werden. Beim «ZeitTauschMarkt» geht es nicht um Profiarbeiten. Man soll das, was man macht, gerne und gut machen. Bereits sind rund 40 Personen dabei, und auf dem virtuellen Marktplatz werden zahlreiche Fähigkeiten und Gegenstände zur Nutzung angeboten. Jeweils am letzten Sonntag im Monat gibt es zudem ein «ZeitTauschTreffen», wo sich Interessierte austauschen können. Das nächste Treffen findet am Sonntag, 26. Mai von 17 bis 18 Uhr im Cultibo (Höfli) statt. Der ZeitTauschMarkt ist ein Projekt von Olten im Wandel. *ZVG*

«ZeitTauschTreffen»

Sonntag, 26. Mai, 17 bis 18 Uhr

Cultibo (Höfli), Aarauerstrasse 72, Olten

www.zeittauschmarkt.ch



Zeit ist wertvoll und soll genutzt werden. Wie das geht, zeigt die Kerngruppe bestehend aus (v.l.) Andrea Hänggli, Anna-Lena Holm, Siv Lehmann und Patrick Weibel auf. (Bild: Elias von Arx)